

[40898.] Direct zur Post versandte ich das nachstehende Circular:

Expedition der „Deutschen Illustrierten Zeitung“

Leipzig, Querstraße 33.

P. T.

Der große Erfolg, welchen unsere „Neue Illustrierte Zeitung“ in den letzten Jahren im Deutschen Reich und im Auslande hatte, macht es uns zur angenehmen Pflicht, viel geäußerten Wünschen der Herren Sortimenter nachzukommen, und vom neuen Jahrgang ab eine besondere Ausgabe für das Deutsche Reich zu bringen.

Dieselbe wird unter dem Titel

**„Deutsche Illustrierte Zeitung“
„Der Neuen Illustrierten Zeitung“
VIII. Jahrgang“**

„Ausgabe für das Deutsche Reich“ erscheinen. Hand in Hand mit der Aenderung des Titels geht eine Erweiterung des Programms insofern, als der Inhalt des Blattes verallgemeinert und den Wünschen und Interessen des Deutschen Reiches vollauf Rechnung getragen werden soll. Wir geben uns der Hoffnung hin, daß diese Erweiterung unseres Programms der größeren Verbreitung unseres Blattes im Deutschen Reich nur von Vortheil sein dürfte.

Die spannenden Romane und Novellen:

„Der Herr am Nil“, eine ägyptische Geschichte von E. v. Vincenti,

„Der Zauberer von Ortenburg“, Novelle von Heinrich Noë,

„Nach schweren Kämpfen“, Novelle von B. M. Kapri,

„Hieroglyphen des Herzens“, Novelle von Chr. del Negro,

„Aus dem Quellengebiet des Ganges“, von Robert von Schlagintweit,

„Die Elefanten“, Novelle von R. E. Franzos,

„Der Schuldirektor“, Novelle von Hans Graßberger,

werden in dem neuen Jahrgang erscheinen, und wird derselbe weitere Beiträge von Eduard von Bauernfeld, Dr. Brehm, Moritz Busch, M. Carriere, Julius Grosse, Dr. Wilh. Hamm, Robert Homering, Paul Heyse, M. Jókai, Alfred Meißner, Heinrich Noë, Josef Rant, Emerich Ranzoni, Moritz Willkomm ic. unter Mitwirkung der besten künstlerischen Kräfte des In- und Auslandes bringen.

Wir werden es an nichts fehlen lassen, um den Vertrieb des neuen Jahrganges für Sie so angenehm und lohnend als möglich zu gestalten. Außer dem reichen illustrativen und textlichen Inhalt des Blattes bieten wir den Abnehmern desselben zwei prachtvolle künstlerische Prämien:

Junker und Edelfräulein

(Pendants)

nach Gemälden von A. R. Wehle, in Oelfarben- druck äußerst gelungen ausgeführt. Beide Kunst- blätter liefern wir den Abonnenten gegen Nach- zahlung von nur 2 M. per Stück.

Wir werden auch diesen Jahrgang in zwei Ausgaben, einer wöchentlichen und einer vier- zehntägigen, erscheinen lassen, und zwar sind wir bereit, um dem Colporteurhandel Gelegen- heit zu geben, sich auch für die wöchentliche

Ausgabe interessieren zu können, diese in Num- mern zu 25 s ord., 15 s netto baar abzugeben.

Die erste Nummer steht für diesen Zweck in grauem Umschlag, welcher den Prospect des neuen Jahrganges enthält, in unbeschränk- ter Anzahl gratis zu Diensten. Bei 1—9 Exem- plaren Cont. wird der Einfachheit halber der Betrag für das ganze Quartal erhoben, von 10 Exemplaren ab berechnen wir jede Nummer einzeln. Etwa nicht abgesetzte Nummern neh- men wir, falls in gutem Zustande, 3 Monate nach Datum unserer Factura retour.

Denjenigen Handlungen, welche vorziehen sollten, das Journal in Jahresrechnung zu be- ziehen, bewilligen wir, wie bisher, 25% Rabatt vom Ord.-Preis von 3 M. und 11/10 Exemplare.

Die vierzehntägige (Heft-) Ausgabe wird den bisherigen gelben Umschlag auch ferner bei- behalten.

Als Vertriebsmaterial dieser Ausgabe stehen Ihnen Heft 1. und 2. und Probepremien à cond. zu Diensten. Ebenso stehen Ihnen Prospekte und Placate nach Wunsch zur Verfügung.

Gratis-Lieferung von Heft 1. und 2. von vornherein kann nur dann stattfinden, wenn

mindestens eine Continuation von 20 Exem- plaren fest bestellt wird, und können wir unter keinen Umständen eine Ausnahme machen. Der Mißbrauch, welcher von Seite einzelner Firmen mit Gratis-Heften getrieben wird, zwingt zu dieser Maßregel. Wir sind jedoch bereit, beide

Hefte an Colportage-Handlungen mit nur 10 s per Exemplar, also pro Heft nur 5 s, abzu- geben und beim 26. Hefte soviel mal 10 s in

Abrechnung zu bringen, als complete Exem- plare bezogen wurden, auch alle liegen bleiben- den 1. und 2. Hefte mit 5 s in jedem Zustand

wieder einzulösen. Wir sind auch bereit, bei einer Bestellung von mindestens 100 Exem- plaren Ihre Firma aufzudrucken. Unsere Be- zugsbedingungen sind für diese Ausgabe:

Preis pro Heft 50 s ord., 30 s baar.
Freiexemplare 55/50, 110/100 u. s. w.

Bei Absatz von 10 Exempl. Gutschrift des 1. Heftes, bei Absatz von 20 Exempl. Gutschrift des 1. u. 2. Heftes nach Maßgabe

der Continuation.

Von 100 Exemplaren Continuation an drucken wir sowohl bei der wöchentlichen, als auch bei der Heft-Ausgabe die Firma des be- treffenden Bestellers auf, sind auch bereit, an einzelnen Orten einzelnen Firmen den Allein- debit zu übertragen und sehen diesfalligen Anerbietungen entgegen; ebenso liefern wir bei obiger Continuation auf Wunsch direct und emballagefrei.

Indem wir Sie bitten, zu Ihren Bestel- lungen sich der einliegenden Zettel zu bedienen und dieselben uns womöglich umgehend per Post zugehen zu lassen, da Nummer 1 bereits am 20. September, Heft 1. am 26. September zur Versendung kommt, zeichnen wir

Hochachtungsvoll
Leipzig, Querstraße 33, September 1879.

Wilhelm Opek,

Expedition der „Deutschen Illustrierten Zeitung“.

Die Grenzboten.

[40899.]

Mit der am 2. October erscheinenden Nr. 40 beginnen die Grenzboten das 4. Quar- tal. Probenummern bitte umgehend zu ver- langen.

Leipzig, 18. September 1879.

Fr. Ludw. Herbig
(Fr. Wilh. Grunow).

Berger-Levrault & Co.

in Nancy.

Paris, rue des beaux-arts 5.

[40900.]

**Revue
d'Artillerie.**

Paraissant le 15 de chaque mois.

Huitième année.

12 Hefte von je 7—8 Bogen 8. mit zahl- reichen Tafeln und Figuren im Texte.

Nettopreis 14 M. 40 s baar.

Das 1. Heft des 8. Jahrganges erscheint am 15. October, und ersuchen wir um recht- zeitige Angabe der Fortsetzung, die aus- nahmslos nur auf Verlangen expedirt wird.

2. Auflage.

[40901.]

Von:

Glagau, deutsches Handwerk und historisches Bürgerthum

ist die 1. Auflage vergriffen. Die 2. Auflage wurde am Dienstag den 23. ds. in Leipzig ausgegeben.

Bezugsbedingungen:

1 M. ord., 70 s baar. Freiexempl. 11/10, 28/25, 58/50.

Nehme bei Baarbezug von 11/10 und mehr Expl. alles 3 Monat nach Datum d. Factur zurück.

Urtheil über Glagau, deutsches Handwerk:

„Die Schrift ist vorzüglich.“

Frhr. von Schorlemer-Alst.

Ferner gelangen Dienstag den 23. ds. zur Ausgabe:

Liberale Freiheiten

von

Otto Glagau.

8. 112 Seiten. 1 M. 50 s ord., 1 M. baar.
Freiexpl.: 11/10, 28/25, 58/50.

Nehme bei Baarbezug v. 11/10 und mehr Exemplaren liegen bleibende Expl. 3 Monat nach Datum der Factur zurück.

— Auslieferung nur in Leipzig. —

Osnabrück.

Bernhard Wehberg.

[40902.] Die in meinem Verlage erschienenen höchst wichtigen und interessanten Quellen- werke als:

Braun, J., Naturgeschichte der Sage. Rückführung aller relig. Ideen, Sagen, Systeme a. i. gem. Stammbaum u. i. letzte Wurzel. 2 Bde. M. Holzschn. gr. 8. 18 M. ord.

Reissmann, A., allgem. Geschichte der Musik. Mit zahlr. in d. Text gedruckten Notenbeisp. u. Zeichn. sow. 59 einzelnen Tonst. 3 Bde. gr. 8. Br. 18 M.; eleg. geb. 24 M.

liefere ich nach wie vor in Rechnung m. 33 1/2 %, gegen baar m. 50 % Rabatt (à cond. nur ausnahmsweise) und bitte, auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Otto Aug. Schulz in Leipzig.